

// Nutzen Sie Biomasse-Energie

Holz als regenerativen Brennstoff nutzen – CO₂-neutral / nachwachsend

- >> Geeignet für Neu- und Altbauten
- >> Mit Solaranlagen kombinierbar
- >> Pellet-Lager erforderlich
- >> Schornsteinfeger muss jährlich prüfen



Um eine Pellet-Kesselanlage nutzen zu können, ist ein geeigneter Lagerraum für die Pellets notwendig. Über ein Schlauchsystem gelangen die Holzpellets mittels eines Gebläses oder einer Förderschnecke in den Pellet-Kessel. Die Asche muss entsorgt, der Kessel und das Pellet-Lager regelmäßig gewartet werden.

// Pellets als Brennstoff heizen CO₂-neutral.

// E>welt

Freiburger Straße 23a
77652 Offenburg

Telefon: 0781 280-223
E-Mail: kontakt@e-welt-info.de
www.e-welt-info.de

// Öffnungszeiten

Montag–Freitag 09:00–12:00 Uhr, 13:00–16:00 Uhr
Donnerstag 09:00–12:00 Uhr, 13:00–18:30 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat: 09:00–13:00 Uhr

// Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG

Freiburger Straße 23a
77652 Offenburg

Telefon: 0781 280-0
E-Mail: info@e-werk-mittelbaden.de
www.e-werk-mittelbaden.de

// Heizen mit Holzpellets

Beratungs- und Informationszentrum des
E-Werks Mittelbaden



// Klimaneutral heizen

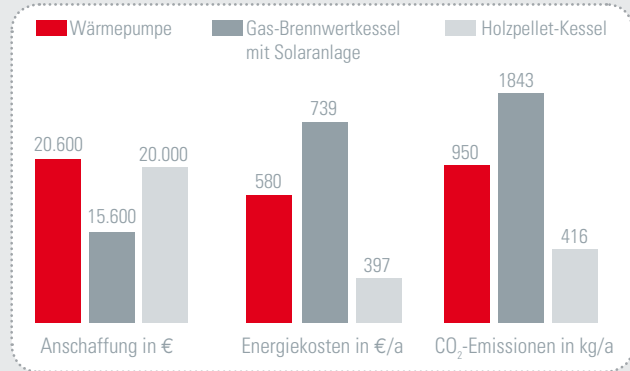
Energie sparen und Kohlendioxid-Emissionen (CO₂) reduzieren – das sind derzeit die Themen in der öffentlichen Diskussion. Wussten Sie schon, dass diese Ziele auch durch den richtigen Einsatz von Biomasse erreicht werden können? Ein Musterbeispiel ist die Holzpellet-Anlage.

Biomasse zum Heizen zu nutzen, gilt als umweltfreundlich. Das Heizmaterial wird aus nachwachsenden Rohstoffen gewonnen und verbrennt „CO₂ - klimaneutral“.

Was zeichnet Holzpellets aus? Holzpellets sind ein Abfallprodukt der Holz verarbeitenden Industrie. Sie werden aus Sägemehl, Hobelspäne, Baumrinde und anderem Restholz gewonnen. Unter hohem Druck wird die getrocknete Holzmasse in die charakteristische zylindrische Form gebracht. Pellets werden mit Tankwagen angeliefert und in Vorratsbehälter geblasen. Von dort wird der Brennstoff automatisch in die Brennkammer befördert.



Heizsysteme im Vergleich: Einfamilienhaus, Neubau nach Energieeinsparverordnung (EnEV) 2007, KfW-Haus 60 mit 150 m² Wohnfläche, Wärmebedarf ca. 5,0 kW



Quelle: Lokale Agenda Lahr, Ortenauer Energieagentur, E-Werk Mittelbaden, Stand 11/08

Der Wald in Deutschland speichert aktuell 1,23 Milliarden Tonnen Kohlenstoff in der Biomasse (Quelle: Thünen-Institut). Das entspricht 4,5 Milliarden Tonnen Kohlendioxid (CO₂), das die Bäume während ihres Wachstums der Atmosphäre entzogen haben.

Holzpellet-Kessel können nicht überall eingesetzt werden. Im innerstädtischen Bereich, beispielsweise einer Fußgängerzone, mangelt es häufig am Platzangebot, um die Pellets im Gebäude zu lagern. Darüber hinaus können die Abgase, die bei der Verbrennung der Pellets entstehen, für Anwohner lästig sein. Pellet-Kessel arbeiten zuverlässig und müssen regelmäßig gewartet werden. Die Asche muss entsorgt werden.

Ausstattungsmerkmale:

- >> als Zentralkesselanlage oder Kaminofen einzusetzen
- >> automatische Beschickung mittels Gebläse
- >> variable Reinigungsintervalle
- >> hoher Wirkungsgrad durch modulierenden Betrieb



// Umwelttechnik für jedermann

Holzpellet-Anlagen schützen die Umwelt und sparen Energie und Kosten.

CO₂-Emissionen und Umweltauswirkungen

Energieträgermix	EWM-ÖkoPower und NaturEnergie	Stromlieferung E-Werk Mittelbaden	Stromerzeugung in Deutschland
Erneuerbare Energien	100 %	27 %	16 %
Fossile und sonstige Energieträger	0 %	32 %	59 %
Kernkraft	0 %	41 %	25 %
Umweltauswirkungen			
CO ₂ -Emissionen	0 g/kWh	250 g/kWh	506 g/kWh
Radioaktiver Abfall	0,0000 g/kWh	0,0011 g/kWh	0,0007 g/kWh

Quelle: E-Werk Mittelbaden, BDEW

Funktion des Pellet-Lagers: Die Holzpellets lagern im Pellet-Silo. Von dort gelangen sie mittels eines Gebläses oder einer Förderschnecke in den Pellet-Kessel. Für den optimalen Betrieb ist ein großvolumiger Pufferspeicher notwendig.

